

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2023

Klinik Hallerwiese/Cnopfsche Kinderklinik

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.12 am 25.10.2024 um 12:25 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	10
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	10
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	11
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	11
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	14
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	14
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	15
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	15
A-10 Gesamtfallzahlen	15
A-11 Personal des Krankenhauses	16
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	16
A-11.2 Pflegepersonal	16
A-11.3.1 Ausgewähltes therapeutisches Personal	18
A-11.3.2 Genesungsbegleitung	18
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	18
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	22
A-12.1 Qualitätsmanagement	22
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	22
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	24
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	26
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	26
A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	29
A-13 Besondere apparative Ausstattung	30
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	30
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	30
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	31
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	32
B-[1].1 Pädiatrie	32
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	32
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	33
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	33
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	33
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	34

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	34
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	34
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	34
B-[1].11 Personelle Ausstattung	35
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	35
B-11.2 Pflegepersonal	35
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	36
B-[2].1 Neonatologie	38
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	38
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	39
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	39
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	39
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	40
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	40
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	40
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	40
B-[2].11 Personelle Ausstattung	41
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	41
B-11.2 Pflegepersonal	41
B-[3].1 Kinderchirurgie	43
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	43
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	46
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	46
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	46
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	46
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	47
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	47
B-[3].11 Personelle Ausstattung	48
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	48
B-11.2 Pflegepersonal	48
B-[4].1 Kinderorthopädie	50
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	50
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	51
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	51
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	51
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	52
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	52
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	52
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	52

B-[4].11 Personelle Ausstattung	53
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	53
B-11.2 Pflegepersonal	53
B-[5].1 Kinderonkologie und Hämatologie	55
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	55
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	56
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	56
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	56
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	56
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	57
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	57
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	57
B-[5].11 Personelle Ausstattung	58
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	58
B-11.2 Pflegepersonal	58
B-[6].1 Innere Medizin	60
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	60
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	61
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	61
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	61
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	62
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	62
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	62
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	62
B-[6].11 Personelle Ausstattung	63
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	63
B-11.2 Pflegepersonal	63
B-[7].1 Allgemeine und Viszeralchirurgie	65
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	65
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	66
B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	66
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	66
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	67
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	67
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	67
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	68
B-[7].11 Personelle Ausstattung	69
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	69
B-11.2 Pflegepersonal	69
B-[8].1 Allgemeine Chirurgie	71

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	72
B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	73
B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	73
B-[8].6 Diagnosen nach ICD	73
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	73
B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	73
B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	73
B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	73
B-[8].11 Personelle Ausstattung	74
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	74
B-11.2 Pflegepersonal	74
B-[9].1 Gynäkologie	76
B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	76
B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	77
B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	77
B-[9].6 Diagnosen nach ICD	77
B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	77
B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	78
B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	78
B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	79
B-[9].11 Personelle Ausstattung	80
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	80
B-11.2 Pflegepersonal	80
B-[10].1 Geburtshilfe und Pränatalmedizin	82
B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	82
B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	83
B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	83
B-[10].6 Diagnosen nach ICD	83
B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	83
B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	84
B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	84
B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	84
B-[10].11 Personelle Ausstattung	85
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	85
B-11.2 Pflegepersonal	85
B-[11].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	87
B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	88
B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	89
B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	89
B-[11].6 Diagnosen nach ICD	89

B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	89
B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	90
B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	90
B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	90
B-[11].11 Personelle Ausstattung	91
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	91
B-11.2 Pflegepersonal	91
Teil C - Qualitätssicherung	93
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	93
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	93
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	93
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	93
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	93
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	93
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	94
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	94
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	94
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	105

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik Parkseite

Einleitungstext

Die Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit insgesamt 285 Betten im Zentrum der Metropolregion Nürnberg-Fürth-Erlangen. An unserem Standort am Rande der Nürnberger Altstadt bilden wir einen modernen Klinikverbund für Patienten jeden Alters.

Die Cnopfsche Kinderklinik ist mit 145 Betten eine der traditionsreichsten Kliniken für Kinder und Jugendliche in Deutschland. Hier werden Kinder und Jugendliche ab der Geburt bis zum Alter von 18 Jahren behandelt. Um auch in Zukunft kranken Kindern und Jugendlichen eine bestmögliche medizinische Versorgung gewährleisten zu können, wird seit 2021 ein Neubau errichtet. In diesem soll künftig auf einer Fläche von knapp 4000m² die Notaufnahme, den OP-Trakt, die Zentralsterilisation, die Intensivmedizin, die Intensivüberwachungspflege für Kinder und Erwachsene sowie zwei Kinder-Stationen Platz finden. Mit dem Neubau schafft die Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik Raum für medizinische Weiterentwicklung und Innovation bei konstanter Bettenanzahl. Dies führt zu einer signifikanten Erhöhung der Behandlungsqualität, sodass das hohe Ansehen innerhalb der pädiatrischen Versorgung Mittelfrankens weiter gestärkt wird.

Mit ca. 3500 Geburten im Jahr gehört die Klinik Hallerwiese zu den größten Geburtskliniken in Deutschland und bildet gemeinsam mit der Cnopfschen Kinderklinik ein Perinazentrum Level 1, um eine hochqualitative Betreuung der „Frühchen“ zu gewährleisten.

Die enge Zusammenarbeit ermöglicht eine umfassende perinatalmedizinische Gesamtversorgung durch Spezialisten. Die Betreuung sowohl der Mütter und deren Kinder als auch deren Familien beginnt nicht erst nach der Geburt, sondern setzt bereits früh in der Schwangerschaft ein. Dies umfasst umfängliche Beratungen zu eventuell anstehenden

Erkrankungen des Kindes als auch die unmittelbare Mitbetreuung in der Schwangerschaft und eine sofortige kinderärztliche Versorgung schon ab der ersten Lebensminute.

Ergeben sich aus dem Schwangerschaftsverlauf spezielle Probleme, können jederzeit Spezialisten sowohl auf geburtshilflicher als auch auf kinderärztlicher Seite konsultiert werden.

Die Klinik Hallerwiese versorgt mit 140 Betten seit über 100 Jahren Patienten.

Wir kooperieren eng mit niedergelassenen Ärzten im Sinne einer Belegarzt- oder Konsiliararztstätigkeit.

Unser Spektrum der medizinischen Betreuung umfasst folgende Abteilungen:

- Anästhesie mit Intensivmedizin
- Geburtshilfe
- Gynäkologie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Innere Medizin
- Belegärztliche Abteilungen Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenkunde, Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie, Orthopädie
- Pädiatrie
- Neonatologie
- Kinderchirurgie und Urologie
- Kinderorthopädie
- Kinderonkologie und Hämatologie

Warum erstellen wir jährlich einen Qualitätsbericht?

Er ist einerseits ein medizinischer Jahresbericht, der u.a. den Krankenkassen und kassenärztlichen Vereinigungen zur vergleichenden Auswertung dient. Zum anderen geben wir Ihnen als unseren Patienten und Partnern einen Überblick über die medizinischen Leistungen im vergangenen Jahr.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen beteiligten Kliniken und überweisenden Ärztinnen und Ärzten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir danken allen Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und unseren Mitarbeitenden, weil sie stets das Wohl und die Gesundheit unserer Patienten im Auge haben. Ziel unserer Arbeit ist es, im Interesse der Patienten eine kontinuierliche Verbesserung der Behandlungsergebnisse zu erreichen. Dazu gehört eine ständige Qualitätsverbesserung im personellen und medizinisch-technischen Bereich genauso wie die weitere Steigerung des Unterbringungsstandards.

Unseren Patienten möchten wir den Klinikaufenthalt durch ein freundliches Klima und ein gehobenes Ambiente so angenehm wie möglich gestalten, um auch auf diesem Wege den Gesundheitsprozess zu fördern.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen unsere Leistungen und Angebote näher vorstellen.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Andrea Halberschmidt
Position	Qualitätsmanagerin
Telefon	0911 / 3340 - 5058
Fax	0911 / 3340 - 5001
E-Mail	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Felix Wallström
Position	Geschäftsführender Leiter
Telefon.	0911 / 3340 - 5010
Fax	0911 / 3340 - 5001
E-Mail	felix.wallstroem@diakoneo.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage

<https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html>

Weitere Links

-
- <https://www.diakoneo.de/>

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik
Institutionskennzeichen	260900338
Hausanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg
Postanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg
Telefon	0911 / 3340 - 0
E-Mail	ingmar.leutung@diakoneo.de
Internet	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. med. Michael Kranzfelder	Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie, Ärztlicher Direktor der Klinik Hallerwiese	0911 / 3340 - 2620	0911 / 3340 - 2601	Michael.Kranzfelder@diakoneo.de
Prof. Dr. med. Michael Schroth	Chefarzt Neonatologie und Pädiatrie, Ärztlicher Direktor der Cnopfschen Kinderklinik	0911 / 3340 - 3240	0911 / 3340 - 3241	sonja.nosovsky@diakoneo.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Anna-Silke Geidner	Pflegedirektorin	0911 / 3340 - 5004	0911 / 3340 - 5002	Anna-Silke.Geidner@diakoneo.de
Anita Gebhardt	stellvertretende Pflegedienstleitung	0911 / 3340 - 5005	0911 / 3340 - 5002	Anita.Gebhardt@diakoneo.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Felix Wallström	Geschäftsführender Leiter	0911 / 3340 - 5015	0911 / 3340 - 5001	Felix.Wallstroem@diakoneo.de
Martina Keßler	Kaufmännische Direktorin	0911 / 3340 - 5008	0911 / 3340 - 5001	Martina.Kessler@diakoneo.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird

Name	Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik
Institutionskennzeichen	260900338
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	771453000
alte Standortnummer	53
Hausanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg
Postanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg

Internet <https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html>

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. med. Michael Schroth	Chefarzt Neonatologie und Pädiatrie, ärztlicher Direktor Cnopfsche Kinderklinik	0911 / 3340 - 3240	0911 / 3340 - 3241	sonja.nosovsky@diakoneo.de
Prof. Dr. med. Michael Kranzfelder	Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie, ärztlicher Direktor Klinik Hallerwiese	0911 / 3340 - 2600	0911 / 3340 - 2601	Michael.kranzfelder@diakoneo.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Anna-Silke Geidner	Pflegedirektorin	0911 / 3340 - 5004	0911 / 3340 - 5002	Anna-Silke.Geidner@diakoneo.de
Anita Gebhardt	Stellvertretende Pflegedienstleitung	0911 / 3340 - 5005	0911 / 3340 - 5002	Anita.Gebhardt@diakoneo.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Martina Keßler	Kaufmännische Direktorin	0911 / 3340 - 5008	0911 / 3340 - 5001	Martina.Kessler@diakoneo.de
Felix Wallström	Geschäftsführender Leiter	0911 / 3340 - 5015	0911 / 3340 - 5001	Felix.wallstroem@diakoneo.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name Diakoneo KdöR
Art freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus? trifft nicht zu

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Wir bieten betroffenen Patienten und Angehörigen Betreuung und Beratung durch unsere katholische und evangelische Seelsorge, sowie durch Psychologen an. Unsere Pflegeüberleitung unterstützt Sie oder Ihre Angehörigen bei der Planung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt.
MP06	Basale Stimulation	Wir haben weitergebildetes Pflegefachpersonal für Basale Stimulation
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Für Patienten, die eine Rehabilitation benötigen, wird die Rehabilitationsberatung angeboten
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativzimmer, Abschiedsraum, Trauerbegleitung
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Durch unseren Externen Physiotherapie-Partner Praxis Linz-Bruckelt
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Bei Kindern und Jugendlichen wird in der Cnopfschen Kinderklinik nicht nur der Patient sondern die Familie mit involviert. U.a. werden z.B. Freizeittreffen mit Gleichaltrigen begleitet und organisiert. Auch beraten geschulte Mitarbeiter bei sozialen Belangen.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Verschiedene Diät- und Ernährungsberatungen wie z.B. bei Diabetes mellitus, Nahrungsmittelallergien/Intoleranzen, chronische entzündliche Darmerkrankungen und weitere werden angeboten.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Bei uns erhalten Sie Beratung und Unterstützung für die Entlassungsplanung. Wir beraten Sie zum Thema Entlassmanagement
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Unsere Pflegeüberleitungen haben die Weiterbildung in Case Management (DCCG)
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Wird in der Kinderurologischen Ambulanz speziell für Kinder angeboten
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	Angebot in der Kinderonkologische Behandlung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Unterricht für schulpflichtige Kinder wird in der Cnopfschen Kinderklinik im selben Haus auf den Stationen Strand, Regenbogen & Garten angeboten.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Klinik verfügt über weitergebildete Pflegefachkräfte in Pain Nurse
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	In Schulungen und Trainings lernen Patienten und Patientinnen sowie deren Angehörigen den richtigen Umgang mit der Erkrankung (z.B. Diabetesberatung, etc.).
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern	Unsere Hebammen bieten Ihnen 2 mal in der Woche Sprechstunden in der Wochenbettambulanz an.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	entwicklungsfördernder Pflege, Fachpersonal mit der Weiterbildung zum IBCLC (Stillmanagement), Fachpersonal mit der Zusatzqualifikation zum Wundmanager (ICW)
MP43	Stillberatung	IBCLC zertifizierte Stillberatung
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	In unserem Sozial-Pädagogischem-Zentrum
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Wird in der Notfallversorgung vom externen Kooperationspartner angeboten
MP51	Wundmanagement	Ausgebildete ICW-Wundmanager
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Es werden in regelmässigen Abständen kostenfreie Vorträge und andere informative Angebote z.B. Besichtigungen und Führungen (Kreißaal) und Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit angeboten.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Eltern können jederzeit bei ihren Kindern untergebracht werden.
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Das Casemanagement arbeitet eng mit Pflegeeinrichtungen zusammen und hilft bei der ambulanten Pflege/Kurzzeitpflege.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP69	Eigenblutspende	Vor einer geplanten Operation ist eine Eigenblutspende unter Berücksichtigung mehrerer Faktoren möglich. Sprechen Sie Ihren behandelnden Arzt an.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		
NM07	Rooming-in		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM63	Schule im Krankenhaus		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		
NM69	Information zu weiteren nicht- medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Andrea Halberschmidt
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagement
Telefon	0911 / 3340 - 5058
Fax	0911 / 3340 - 5001
E-Mail	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienste	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	
HB10	Hebamme und Entbindungspfleger	
HB12	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)	
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	
HB20	Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	285
-------------------	-----

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	17799
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	40804
Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB)	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	128,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	128,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	4,60
Stationäre Versorgung	123,40

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	64,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	64,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,30
Stationäre Versorgung	62,60
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	9
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	23,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	23,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,40
Stationäre Versorgung	22,80

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	8,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	8,30

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	144,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	144,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	2,70
Stationäre Versorgung	141,40

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	39,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	39,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,80
Stationäre Versorgung	38,40

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	119,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	119,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	4,50
Stationäre Versorgung	114,90

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	4,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,90

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	4,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,80

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	4,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,80

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	31,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	6,50
Stationäre Versorgung	24,50

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	4,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,30

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

A-11.3.1 Ausgewähltes therapeutisches Personal
A-11.3.2 Genesungsbegleitung
Genesungsbegleiterinnen und Genesungsbegleiter

Anzahl Personen	
-----------------	--

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	1,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,80
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Erzieherin und Erzieher (SP06)
Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/ Medizinischer Bademeister (SP15)
Anzahl Vollkräfte	1,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	1,40
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)
Anzahl Vollkräfte	2,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,60
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge (SP26)
Anzahl Vollkräfte	1,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,80
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)
Anzahl Vollkräfte	11,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	11,40
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	2,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	2,00
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater (SP35)
Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (SP54)
Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,90
Stationäre Versorgung	0,10
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)
Anzahl Vollkräfte	7,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	6,60
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)
Anzahl Vollkräfte	3,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	2,20
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre) (SP59)
Anzahl Vollkräfte	3,10

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,60
Stationäre Versorgung	2,50
Kommentar/ Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Andrea Halberschmidt
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagerin
Telefon	0911 3340 5058
Fax	0911 3340 5011
E-Mail	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Geschäftsführender Leiter, Verwaltungsleitung, Einkauf und Materialwirtschaft, Pflegedirektorin, Controlling, Patientenmanagement, Patientenverwaltung, Qualitätsmanagerin
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Andrea Halberschmidt
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagerin
Telefon	0911 3340 5058
Fax	0911 3340 5011
E-Mail	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Oberärzte aus den Bereichen Klinik Hallerwiese und Cnopfsche Kinderklinik, Pflegefachpersonal Klinik Hallerwiese und Cnopfsche Kinderklinik, Qualitätsmanagerin
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Umsetzungsstand Klinisches Risikomanagement 2021-12-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Innerklinische Notfallversorgung 2022-08-22
RM05	Schmerzmanagement	Akutschmerz 2022-11-30
RM06	Sturzprophylaxe	Pflegestandard Sturzprophylaxe 2022-09-20

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Pflegestandard Dekubitusprophylaxe 2022-09-20
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen 2022-10-16
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Umsetzungsstand Klinisches Risikomanagement 2021-12-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Umsetzungsstand Klinisches Risikomanagement 2021-12-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Präoperative Vorbereitung 2022-11-17
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Standard Aufwachraum Kinder/ Erwachsene 2022-08-22
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassmanagement nach §39 Abs.1a Satz 9 SGB V 2022-11-16

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Einführung von Patientenarmbändern für alle Patienten, Einführung von OP Checklisten für alle operativen Fächer, AMTS, Präanalytik

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF02	CIRS Berlin (Ärztchamber Berlin, Bundesärztekammer)

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	Jede Fachabteilung stellt einen Hygienebeauftragten Arzt
Hygienefachkräfte (HFK)	4	1 in Weiterbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege	2	Jede Station stellt Hygienebeauftragtes Pflegepersonal
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission		halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Prof. Dr. Michael Kranzfelder
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
Telefon	0911 3340 2600
Fax	0911 3340 2601
E-Mail	Michael.kranzfelder@diakoneo.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja

Standard Liegedauer ZVK

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?		trifft nicht zu

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) ja

Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) ja

Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen 41,28 ml/Patiententag

Ist eine Intensivstation vorhanden? Ja

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen 139,75 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen? ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html) ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen? ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten? ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS <input checked="" type="checkbox"/> NEO-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Silber	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	quartalsweise	

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	bei Bedarf	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input type="checkbox"/> Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> ja	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/allgemeines/unternehmen/qualitaetsmanagement.html#c1871
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Andrea Halberschmidt	Qualitätsmanagerin	0911 3340 5058	0911 3340 5011	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	ja – Arzneimittelkommission
---	-----------------------------

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name	Mag. pharm. Wilhelm Bouhon
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	externer Apotheker, Kooperationspartner Mohren Apotheke
Telefon	0911 206 330
Fax	0911 206 3321

E-Mail Wilhelm.Bouhon@Mohren-Apotheke.org

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	1
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	Kooperation mit externer Apotheke

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Zubereitung durch pharmazeutisches Personal <input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen	
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) <input checked="" type="checkbox"/> Versorgung der Patientinnen und Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke (z.B. Unit-Dose-System) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe) <input checked="" type="checkbox"/> Online Bestellung	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung <input checked="" type="checkbox"/> Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) <input checked="" type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungsüber-greifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja		
Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
SK02	Fortbildungen der Mitarbeiter/-innen		Fortbildungen zum Thema Basiswissen u.a. zum Erkennen von (sexueller) Gewalt und Einleitung entsprechender Hilfen, inkl. des Erwerbs von Wissen zu gesetzlichen Pflichten und zur Durchbrechung der ärztlichen Schweigepflicht bei Verdacht auf Gefährdung des Kindeswohls
SK03	Aufklärung		
SK04	Verhaltenskodex mit Regeln zum achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen	2022-12-23	
SK05	Altersangemessene Beschwerdemöglichkeiten		
SK06	Spezielle Vorgaben zur Personalauswahl		Erweitertes Führungszeugnis bei Einstellung
SK08	Interventionsplan Verbindliches Verfahren zum Vorgehen in Kinderschutzfällen und insbesondere beim Verdacht auf (sexuelle) Gewalt	2022-12-15	Kinderschutzkonzept für alle im Intranet zugänglich
SK10	Handlungsempfehlungen zum Umgang/ zur Aufarbeitung aufgetretener Fälle	2022-12-15	Eskalationsplan

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)(X)		Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)(X)		Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren (X)		Ja	
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz		Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen (X)		Ja	
AA43	Elektrophysiologische r Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP		Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie (X)		Ja	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet		
Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen eines Moduls der speziellen Notfallversorgung	SN01 - Modul Notfallversorgung Kinder (Basis)

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	nein
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 3 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	nein

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Pädiatrie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Pädiatrie
Fachabteilungsschlüssel	1000
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Michael Schroth
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Kinderheilkunde, Neonatologie, spezielle Kinder-Intensivmedizin und Notfallmedizin
Telefon	0911 / 3340 - 3240
Fax	0911 / 3340 - 3241
E-Mail	sonja.nosovsky@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinder-und-jugendheilkunde.html

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
 Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V
 Kommentar/Erläuterung

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VK00	Kinderkardiologische Betreuung	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/ neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3033
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J20	333	Akute Bronchitis
J06	242	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
A09	165	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
R56	133	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
B34	102	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
J18	93	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R11	84	Übelkeit und Erbrechen
E10	83	Diabetes mellitus, Typ 1
T78	79	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
R10	76	Bauch- und Beckenschmerzen

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-020	685	Therapeutische Injektion
1-207	224	Elektroenzephalographie [EEG]
9-984	159	Pflegebedürftigkeit
1-204	93	Untersuchung des Liquorsystems
1-999	85	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen
8-121	82	Darmspülung
9-500	81	Patientenschulung
9-410	64	Einzeltherapie
3-800	61	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-903	60	(Analgo-)Sedierung

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	16,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,40
Stationäre Versorgung	15,00
Fälle je VK/Person	202,20000

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	6,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	6,40
Fälle je VK/Person	473,90625
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie (MWBO 2003)	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF03	Allergologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie (MWBO 2003)	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie (MWBO 2003)	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)	
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	3,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,50
Fälle je VK/Person	866,57142

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	34,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	34,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,00
Stationäre Versorgung	32,80
Fälle je VK/Person	92,46951

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	3,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,10
Stationäre Versorgung	1,70
Fälle je VK/Person	1784,11764

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP23	Breast Care Nurse	
ZP24	Deeskalationstraining	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik
Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,00
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[2].1 Neonatologie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Neonatologie
Fachabteilungsschlüssel	1200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Leitende Ärztin/Leitender Arzt

Name	Prof. Dr. Med. Michael Schroth
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Kinderheilkunde, Neonatologie, spezielle Kinder-Intensivmedizin und Notfallmedizin
Telefon	0911 / 3340 - 3240
Fax	0911 / 3340 - 3241
E-Mail	sonja.nosovsky@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/neonatologie-kinder-intensivmedizin.html

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA00	Frühgeborenen Nachsorge	im Rahmen des GBA
VC71	Notfallmedizin	Präklinische Notfallversorgung (Kinder- und Notarzt) mit eigenem Fahrzeug
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK00	Neugeborenen-Erstversorgung und Reanimation	Regelmäßige Aus- und Fortbildung der Pflege und Hebammen
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	Entsprechend der Weiterbildungsordnung für Ärzte der Bay. Landesärztekammer Berechtigung zur vollen Weiterbildung von Kinderärzten im Schwerpunkt Neonatologie berechtigt (24 Monate u. 36 Monate) Weiterbildungsermächtigung spezielle Päd. Intensivmedizin (18 Monate) und Intensivmedizin (18 Monate)
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK34	Neuropädiatrie	
VK36	Neonatologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	692
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P07	314	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P22	41	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P59	38	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
P28	20	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
P37	15	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
J06	14	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
P92	11	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
P39	10	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P70	6	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
P81	6	Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-208	175	Registrierung evozierter Potenziale
8-010	138	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-711	66	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-560	61	Lichttherapie
8-930	50	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-204	21	Untersuchung des Liquorsystems
1-207	18	Elektroenzephalographie [EEG]
8-720	18	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-701	12	Einfache endotracheale Intubation
8-831	12	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Neonatologische Ambulanz		Spezialsprechstunde für Frühgeburten und Frühgeborenen-Risiko-Nachsorge zusätzlich alle ambulanten Leistungen der Kinder- und Jugendheilkunde inkl. gesetzlichen Vorsorgeuntersuchungen
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	13,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	13,70
Fälle je VK/Person	50,51094

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	7,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	7,00
Fälle je VK/Person	98,85714
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie (MWBO 2003)	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF03	Allergologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie (MWBO 2003)	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie (MWBO 2003)	
ZF21	Kinder-Rheumatologie (MWBO 2003)	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF59	Kinder- und Jugend-Pneumologie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	3,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,30
Fälle je VK/Person	209,69696

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	31,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	31,50
Fälle je VK/Person	21,96825

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	1,80
Fälle je VK/Person	384,44444

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

B-[3].1 Kinderchirurgie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Maximilian Stehr
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Kinderchirurgie Fellow of the European Academy of Pediatric Urology (FEAPU)
Telefon	0911 / 3340 - 3400
Fax	0911 / 3340 - 3411
E-Mail	andrea.sussbauer@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinderchirurgie-und-kinderurologie.html

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
 Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC11	Lungenchirurgie	
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC20	Nierenchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Kinderurologie - Kintertraumatologie, Dermatologie - MMC / Hydrocephalus - Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, Urodynamik, Sonografische Funktionsdiagnostik (Reflux), Radiologische Diagnostik
VC59	Mediastinoskopie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD12	Dermatochirurgie	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI35	Endoskopie	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK32	Kindertraumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR18	Szintigraphie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR42	Kinderradiologie	
VR44	Teleradiologie	
VU00	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (Hämangiome, Lymphangiome), Diagnostik und Therapie von Thoraxdeformitäten (Trichterbrust, Kielbrust)	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2618
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J35	719	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
S06	542	Intrakranielle Verletzung
K35	88	Akute Appendizitis
S52	87	Fraktur des Unterarmes
Q54	79	Hypospadie
Q62	64	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
R10	50	Bauch- und Beckenschmerzen
K40	46	Hernia inguinalis
S00	45	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S42	44	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-285	717	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	550	Parazentese [Myringotomie]
5-281	526	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-790	166	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
9-984	146	Pflegebedürftigkeit
5-645	128	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
5-640	123	Operationen am Präputium
5-589	99	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe
5-470	95	Appendektomie
5-984	92	Mikrochirurgische Technik

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-285	717	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	550	Parazentese [Myringotomie]
5-281	525	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-790	122	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
1-661	79	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-640	59	Operationen am Präputium
5-530	54	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-631	43	Exzision im Bereich der Epididymis
5-572	38	Zystostomie
5-624	23	Orchidopexie

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	16,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,10
Stationäre Versorgung	15,80
Fälle je VK/Person	165,69620

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	10,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,70
Stationäre Versorgung	9,40
Fälle je VK/Person	278,51063
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ09	Kinderchirurgie (MWBO 2003)	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie (MWBO 2003)	
AQ59	Transfusionsmedizin	
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	5,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,70
Fälle je VK/Person	459,29824

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	21,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,50

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,70
Stationäre Versorgung	19,80
Fälle je VK/Person	132,22222

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,20
Fälle je VK/Person	13090,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	7,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,70
Stationäre Versorgung	5,60
Fälle je VK/Person	467,50000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ11	Pflege in der Nephrologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

B-[4].1 Kinderorthopädie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderorthopädie
Fachabteilungsschlüssel	1300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Kerstin Rimmel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin, Fachärztin für Orthopädie, Kinderorthopädie und Unfallchirurgie, Zusatzbezeichnung: Chirotherapie
Telefon	0911 / 3340 - 3144
Fax	0911 / 3340 - 3130
E-Mail	ambulanz.kinderorthopaedie@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/ambulanzen/ orthopaedie.html#c1972

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
 Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO13	Spezialprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR42	Kinderradiologie	
VR44	Teleradiologie	

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	674
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M21	303	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M41	84	Skoliose
Q66	65	Angeborene Deformitäten der Füße
Q65	60	Angeborene Deformitäten der Hüfte
M93	23	Sonstige Osteochondropathien
M91	19	Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens
M24	15	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
S83	15	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M67	12	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M42	7	Osteochondrose der Wirbelsäule

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-561	522	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-310	192	Aufwendige Gipsverbände
5-787	138	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-854	107	Rekonstruktion von Sehnen
5-809	106	Andere Gelenkoperationen
9-984	93	Pflegebedürftigkeit
5-789	70	Andere Operationen am Knochen
5-781	59	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-786	56	Osteosyntheseverfahren
8-903	55	(Analgo-)Sedierung

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Kinderorthopädische Sprechstunde		
AM06	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	6,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,30
Stationäre Versorgung	6,10
Fälle je VK/Person	110,49180

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	4,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	4,70
Fälle je VK/Person	143,40425
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie (MWBO 2003)	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,50
Fälle je VK/Person	449,33333

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	7,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	6,70
Fälle je VK/Person	100,59701

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	1,20
Fälle je VK/Person	561,66666
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

B-[5].1 Kinderonkologie und Hämatologie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderonkologie und Hämatologie
Fachabteilungsschlüssel	1005
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Leitende Ärztin/Leitender Arzt

Name	Prof. Dr. med. Michael Schroth
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Kinderheilkunde, Neonatologie, spezielle Kinder-Intensivmedizin und Notfallmedizin
Telefon	0911 / 3340 - 3000
Fax	0911 / 3340 - 3011
E-Mail	birgit.sander@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinderonkologie.html

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Angehörigenberatung, -betreuung	Besondere Beratung und Seminare werden für Angehörige, Freunde, etc. kostenfrei angeboten.
VC00	Kinder- und Jugendpsychiatrische Betreuung	
VC00	Klangschalenthherapie	
VC00	Kreativtherapie/ Kunsttherapie/	
VC00	Musiktherapie	
VC00	Psychologische/ Psychotherapeutische Betreuung und Begleitung	
VC00	Redressionstherapie	
VC00	spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH23	Spezialsprechstunde	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI38	Palliativmedizin	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VP14	Psychoonkologie	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	721
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C91	200	Lymphatische Leukämie
C83	91	Nicht folliculäres Lymphom
C47	77	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
C92	73	Myeloische Leukämie
C64	68	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C40	52	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
C81	33	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C84	28	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
D70	14	Agranulozytose und Neutropenie
D69	12	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	576	Pflegebedürftigkeit
9-985	456	Teilstationäre pädiatrische Behandlung
8-542	397	Nicht komplexe Chemotherapie
8-020	175	Therapeutische Injektion
8-800	169	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-151	74	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
6-002	67	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-541	66	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
8-543	51	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-999	48	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Kinderonkologische Ambulanz		
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Hämatologische Ambulanz		
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	5,30
Fälle je VK/Person	136,03773

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	4,90
Fälle je VK/Person	147,14285
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie (MWBO 2003)	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,40
Fälle je VK/Person	515,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	11,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,80

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	11,70
Fälle je VK/Person	61,62393

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	0,60
Fälle je VK/Person	1201,66666
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[6].1 Innere Medizin

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0190
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Ana Drescher
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin, Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie
Telefon	0911 / 3340 - 2525
Fax	0911 / 3340 - 2526
E-Mail	elena.barnjak@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/ innere-medizin/aerztliches-team.html

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1237
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	95	Herzinsuffizienz

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D12	74	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
J44	68	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R63	39	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
J18	37	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K56	32	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
N39	32	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K29	28	Gastritis und Duodenitis
I48	27	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	26	Essentielle (primäre) Hypertonie

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	544	Pflegebedürftigkeit
5-452	259	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-632	258	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-469	215	Andere Operationen am Darm
1-650	212	Diagnostische Koloskopie
3-225	158	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	140	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-930	120	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-933	109	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-440	99	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	10,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	10,00
Fälle je VK/Person	123,70000

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	3,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,40
Fälle je VK/Person	363,82352
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)	
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	16,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	16,20
Fälle je VK/Person	76,35802

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,00
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	1237,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	2,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,00
Fälle je VK/Person	618,50000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	0,70
Fälle je VK/Person	1767,14285
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[7].1 Allgemeine und Viszeralchirurgie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine und Viszeralchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1590
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Leitende Ärztin/Leitender Arzt

Name	Prof. Dr. med. Michael Kranzfelder
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologe, Curriculum „Minimal-invasive Chirurgie“
Telefon	0911 / 3340 - 2600
Fax	9011 / 3340 - 2601
E-Mail	sabine.friedrich@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/ allgemein-und-viszeralchirurgie.html

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
 Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Proktologie	
VC00	Stomaversorgung	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	durch Kooperationsärzte
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologie, Stuhlinkontinenz- und Beckenbodensprechstunde, auch durch Kooperationsarzt mit der Universität Erlangen, Hr. Prof. Dr. Matzel
VC62	Portimplantation	
VC66	Arthroskopische Operationen	durch Kooperationsärzte
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VO14	Endoprothetik	durch Kooperationsärzte
VO15	Fußchirurgie	durch Kooperationsärzte
VO16	Handchirurgie	durch Kooperationsärzte
VO19	Schulterchirurgie	durch Kooperationsärzte
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR44	Teleradiologie	

B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1198
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K40	341	Hernia inguinalis
K60	101	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
M17	84	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
K80	78	Cholelithiasis
K43	73	Hernia ventralis
M16	51	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
K42	49	Hernia umbilicalis
K44	44	Hernia diaphragmatica
K57	34	Divertikelkrankheit des Darmes
K81	32	Cholezystitis

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-932	482	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-530	355	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-491	146	Operative Behandlung von Analfisteln
8-919	118	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-930	118	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-511	111	Cholezystektomie
1-654	95	Diagnostische Rektoskopie
8-910	94	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-490	90	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-534	86	Verschluss einer Hernia umbilicalis

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Allgemein- und Viszeralchirurgie Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Magen-Darm-Chirurgie (VC22) ◦ Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) ◦ Tumorchirurgie (VC24) ◦ Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) ◦ Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) ◦ Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) ◦ Spezialsprechstunde (VC58) ◦ Portimplantation (VC62) ◦ Notfallmedizin (VC71) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-530	335	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	85	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-490	71	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-491	22	Operative Behandlung von Analfisteln
5-493	22	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-469	21	Andere Operationen am Darm

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-897	18	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
1-650	13	Diagnostische Koloskopie
5-492	13	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
1-694	8	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	6,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	6,70
Fälle je VK/Person	178,80597

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	3,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	3,70
Fälle je VK/Person	323,78378
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)	
ZF34	Proktologie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	21,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,30
Stationäre Versorgung	21,60
Fälle je VK/Person	55,46296

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,60
Fälle je VK/Person	748,75000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	2,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,10
Fälle je VK/Person	570,47619

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,30
Stationäre Versorgung	2,40
Fälle je VK/Person	499,16666
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

B-[8].1 Allgemeine Chirurgie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Belegabteilung

Belegärztin/Belegarzt

Name	Prof. Dr. Dr. Dr. Helmut H. Lindorf
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie / ästhetisch-plastische Operationen
Telefon	0911 / 2870 - 770
Fax	0911 / 2698 - 51
E-Mail	info@professor-lindorf.de
Strasse / Hausnummer	Fürther Str. 4a
PLZ / Ort	90429 Fürth
URL	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/mund-kiefer-und-gesichtschirurgie.html

Name	Priv.-Doz. Dr. Dr. Cornelius von Wilmowsky
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Arzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Ästhetisch- plastische Operationen Zahnimplantologie
Telefon	0911 / 2870 - 770
Fax	0911 / 2698 - 51
E-Mail	info@professor-lindorf.de
Strasse / Hausnummer	Fürther Str. 4a
PLZ / Ort	90429 Nürnberg
URL	https://www.professor-lindorf.de/

Name	Dr. med. Armin Wald
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie und Unfallchirurgie
Telefon	0911 / 66000 - 600
Fax	0911 / 66000 - 630
E-Mail	info@orthopaeden-langwasser.de
Strasse / Hausnummer	Elisabeth Selbert Platz 1
PLZ / Ort	90473 Nürnberg
URL	https://www.orthopaeden-langwasser.de/kontakt/

Name	Prof. Dr. med. Werner Krutsch
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Telefon	0911 / 66000 - 600
Fax	0911 / 66000 - 630
E-Mail	info@orthopaeden-langwasser.de
Strasse / Hausnummer	Elisabeth Selbert Platz 1
PLZ / Ort	90473 Nürnberg

URL

<https://www.orthopaeden-langwasser.de/>**B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Keine Zielvereinbarungen getroffen

Kommentar/Erläuterung

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VO16	Handchirurgie	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	

B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	137
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K07	105	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
S83	14	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M23	8	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M75	5	Schulterläsionen
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
Q30	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Nase

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-776	90	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-777	67	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
8-930	42	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-812	33	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-813	32	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-810	29	Arthroskopische Gelenkoperation
5-811	23	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-932	20	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-919	17	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-910	13	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	4
Fälle je VK/Person	34,25000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ65	Kieferorthopädie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	3,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,60
Fälle je VK/Person	38,05555

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,20
Fälle je VK/Person	685,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,40
Fälle je VK/Person	342,50000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,20

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,20
Fälle je VK/Person	685,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

B-[9].1 Gynäkologie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Gynäkologie
Fachabteilungsschlüssel	2490
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. Zbigniew Owsianowski
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Teamchefarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe MIC I, MIC II
Telefon	0911 / 3340 - 2313
Fax	0911 / 3340 - 2314
E-Mail	joanna.gritzmann-ditzig@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/ gynaekologie-onkologische-gynaekologie.html

B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG16	Urogynäkologie	
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	

B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	861
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D25	102	Leiomyom des Uterus
N84	83	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N83	50	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
D27	46	Gutartige Neubildung des Ovars
N81	46	Genitalprolaps bei der Frau
O00	44	Extrauterinravidität
O21	43	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
N80	40	Endometriose
C54	27	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N85	27	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix

B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-681	235	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
1-471	137	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-651	122	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-704	106	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-661	89	Salpingektomie
5-682	73	Subtotale Uterusexstirpation
5-702	71	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
1-672	70	Diagnostische Hysteroskopie
5-653	64	Salpingoovariektomie
5-932	54	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) ◦ Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) ◦ Endoskopische Operationen (VG05) ◦ Gynäkologische Chirurgie (VG06) ◦ Inkontinenzchirurgie (VG07) ◦ Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) ◦ Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) ◦ Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) ◦ Urogynäkologie (VG16) ◦ Gynäkologische Endokrinologie (VG18) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-690	209	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	166	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	153	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-472	90	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-671	83	Konisation der Cervix uteri
5-712	34	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-711	33	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-691	13	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-502	7	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
8-100	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

B-[9].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	6,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	6,00
Fälle je VK/Person	143,50000

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	5,20
Fälle je VK/Person	165,57692
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	
AQ59	Transfusionsmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	11,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,30
Stationäre Versorgung	11,40
Fälle je VK/Person	75,52631

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	1,10
Fälle je VK/Person	782,72727

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,30
Stationäre Versorgung	1,50
Fälle je VK/Person	574,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

B-[10].1 Geburtshilfe und Pränatalmedizin

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Fachabteilungsschlüssel	2490
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. habil. Sven Kehl
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
Telefon	0911 / 3340 - 2300
Fax	0911 / 3340 - 2301
E-Mail	sylvia.langer@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/medizin-kompakt/schwangerschaft-und-geburt.html

B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG19	Ambulante Entbindung	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	
VK36	Neonatologie	

B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	6342
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z38	2529	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	1113	Spontangeburt eines Einlings
O42	556	Vorzeitiger Blasensprung
O34	340	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O26	236	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O36	178	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
O60	150	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O48	137	Übertragene Schwangerschaft
O30	105	Mehrlingsschwangerschaft
O24	104	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft

B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-663	4547	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-651	1506	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
1-208	301	Registrierung evozierter Potenziale
5-672	229	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-657	81	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-679	23	Andere Operationen an der Cervix uteri
1-859	17	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
5-674	15	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-658	12	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung
5-670	12	Dilatation des Zervikalkanals

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Geburtshilfe Ambulanz, Geburtsvorbereitung		
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> ◦ Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) ◦ Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) ◦ Geburtshilfliche Operationen (VG12) ◦ Spezialsprechstunde (VG15) ◦ Ambulante Entbindung (VG19) ◦ Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten (VK24) 	
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-852	8	Diagnostische Amniozentese [Amnionpunktion]
1-473	4	Biopsie ohne Inzision am graviden Uterus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-758	< 4	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein
 stationäre BG-Zulassung Nein

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	22,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,70
Stationäre Versorgung	22,00
Fälle je VK/Person	288,27272

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	9,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,30
Stationäre Versorgung	9,60
Fälle je VK/Person	660,62500
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ59	Transfusionsmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	33,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	33,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,10
Stationäre Versorgung	32,60
Fälle je VK/Person	194,53987

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	8,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	8,30
Fälle je VK/Person	764,09638

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	5,40	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,40	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	1,10	
Stationäre Versorgung	4,30	
Fälle je VK/Person	1474,88372	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

B-[11].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art der Abteilung	Belegabteilung

Belegärztin/Belegarzt

Name	Dr. med. Mathias C. Heißenberg
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Kopf- und Halschirurgie, Spezielle HNO-Chirurgie, Plastische Operationen
Telefon	0911 / 37859 - 530
Fax	0911 / 37859 - 533
E-Mail	info@mein-hno-arzt.de
Strasse / Hausnummer	Katharinengasse 24
PLZ / Ort	90403 Nürnberg
URL	https://www.hno-am-marienort.de/

Name	Sven Hoh
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Telefon	0911 / 3570 - 07
Fax	0911 / 3570 - 27
E-Mail	info@hno-hoh.de
Strasse / Hausnummer	Friedrichstr. 16
PLZ / Ort	90408 Nürnberg
URL	https://www.hznn.de/6.html

Name	Dr. med. Thomas Müller
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Plastische Operationen, Stimm- und Sprachstörung
Telefon	0911 / 1337 - 181
Fax	0911 / 1337 - 141
E-Mail	hnonuernberg@gmx.de
Strasse / Hausnummer	Albrecht-Dürer-Platz 9-11
PLZ / Ort	90403 Nürnberg
URL	https://www.aerzte-albrecht-duerer-platz.de/hno-gemeinschaftspraxis-nuernberg-innenstadt-schneider-mueller/

Name	Dr. med. Ingo Reimold
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Telefon	0911 / 41 - 3255
Fax	0911 / 41 - 5609
E-Mail	info@hno-plaerrer.de
Strasse / Hausnummer	Am Plärrer 25

PLZ / Ort	90443 Nürnberg
URL	https://www.hno-plaerrer.de/
Name	Dr. med. Wolfgang Schneider
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Plastische Operationen, spezielle HNO Chirurgie, Stimm- und Sprachstörung
Telefon	0911 / 1337 - 181
Fax	0911 / 1337 - 141
E-Mail	hnonuernberg@gmx.de
Strasse / Hausnummer	Albrecht-Dürer-Platz 9-11
PLZ / Ort	90403 Nürnberg
URL	https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/hals-nasen-ohrenheilkunde-hno.html

B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Keine Zielvereinbarungen getroffen

Kommentar/Erläuterung

B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VH27	Pädaudiologie	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	

B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	286
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[11].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J32	135	Chronische Sinusitis
J34	104	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J35	14	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J38	9	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
H74	6	Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
D11	4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
H80	4	Otosklerose
H71	< 4	Cholesteatom des Mittelohres
Q18	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen

B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-215	227	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	168	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-224	109	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-988	54	Anwendung eines Navigationssystems
8-930	42	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-222	31	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-221	27	Operationen an der Kieferhöhle
5-983	18	Reoperation
5-223	14	Operationen an der Stirnhöhle

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-852	13	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[11].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	5
Fälle je VK/Person	57,20000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ18	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	2,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,20
Fälle je VK/Person	130,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,20
Fälle je VK/Person	1430,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,20
Fälle je VK/Person	1430,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	0,20
Fälle je VK/Person	1430,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht kleiner 1250 g	20	24		
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	59		

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht kleiner 1250 g
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	24
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	36
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja
Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)	
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	

Leistungsbereich	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	59
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	71
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja

Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)

Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung
CQ02	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten	
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	

Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL wurde mitgeteilt? Nein

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	87
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	19
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	15

(* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de))

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Allgemeine Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Station B01	Tag	100,00	0	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Allgemeine Chirurgie	Station B01	Nacht	100,00	0	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Allgemeine Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Station B01	Tag	100,00	0	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Allgemeine Chirurgie	Station B01	Nacht	100,00	0	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie	Station A0	Nacht	100,00	0	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin	Station A0	Tag	100,00	0	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Station A0	Tag	100,00	0	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station A0	Tag	100,00	0	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station A0	Nacht	100,00	0	
Allgemeine Chirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Strand	Nacht	100,00	3	
Allgemeine Chirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Strand	Tag	100,00	3	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Pädiatrie, Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Nacht	100,00	0	
Allgemeine Pädiatrie, Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Tag	100,00	0	
Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Nacht	83,33	0	
Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Tag	41,67	0	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A01	Nacht	100,00	0	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A01	Tag	100,00	1	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A02	Nacht	100,00	0	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A02	Tag	100,00	0	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Nacht	100,00	0	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Tag	100,00	0	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Kinderchirurgie	Allgemeine Pädiatrie	Station Garten	Tag	100,00	2	
Kinderchirurgie	Allgemeine Pädiatrie	Station Garten	Nacht	100,00	3	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Nacht	100,00	2	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Tag	100,00	2	
Neonatologie	Neonatologische Pädiatrie	Station Wiese	Tag	100,00	1	
Neonatologie	Neonatologische Pädiatrie	Station Wiese	Nacht	100,00	0	
Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Nacht	83,33	3	
Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Tag	41,67	3	
Pädiatrie-intensiv	Pädiatrische Intensivmedizin	Päd. Intensivstation	Nacht	100,00	2	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Pädiatrie-intensiv	Pädiatrische Intensivmedizin	Päd. Intensivstation	Tag	91,67	3	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	Allgemeine Pädiatrie	Station Regenbogen	Nacht	100,00	0	
Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	Allgemeine Pädiatrie	Station Regenbogen	Tag	100,00	0	

8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Allgemeine Chirurgie	Station B01	Nacht	99,45	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Allgemeine Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Station B01	Tag	100,00	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Allgemeine Chirurgie	Station B01	Nacht	99,45	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Allgemeine Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Station B01	Tag	100,00	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Station A0	Tag	95,89	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie	Station A0	Nacht	87,40	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Allgemeine Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin	Station A0	Tag	95,89	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station A0	Nacht	87,40	
Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Chirurgie/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Innere Medizin/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II), Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station A0	Tag	95,89	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Strand	Nacht	86,30	
Allgemeine Chirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Strand	Tag	93,15	
Allgemeine Pädiatrie, Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Tag	98,63	
Allgemeine Pädiatrie, Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Nacht	93,42	
Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Nacht	58,36	
Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Tag	41,10	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A01	Tag	95,34	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A02	Nacht	98,90	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A01	Nacht	100,00	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station A02	Tag	90,96	
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Nacht	100,00	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Tag	97,53	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Kinderchirurgie	Allgemeine Pädiatrie	Station Garten	Nacht	87,12	
Kinderchirurgie	Allgemeine Pädiatrie	Station Garten	Tag	98,63	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Nacht	93,42	
Kinderchirurgie, Pädiatrie	Allgemeine Pädiatrie	Station Zirkus	Tag	98,63	
Neonatologie	Neonatologische Pädiatrie	Station Wiese	Nacht	100,00	
Neonatologie	Neonatologische Pädiatrie	Station Wiese	Tag	98,36	
Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Nacht	58,36	
Neonatologie, Pädiatrie	Neonatologische Pädiatrie	Station Zoo	Tag	41,10	
Pädiatrie-intensiv	Pädiatrische Intensivmedizin	Päd. Intensivstation	Tag	87,40	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Pädiatrie-intensiv	Pädiatrische Intensivmedizin	Päd. Intensivstation	Nacht	96,44	Niedriges Verhältnis Patienten je PFK, da Schichten ohne Belegung vorhanden.
Pädiatrie/ Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	Allgemeine Pädiatrie	Station Regenbogen	Nacht	99,73	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Pädiatrie/ Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	Allgemeine Pädiatrie	Station Regenbogen	Tag	100,00	

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

trifft nicht zu / entfällt